

Fleming, Paul: 25. Auf Mons. Johan Christoffers von Uchtritz, Fürstl. Holsteinis

- 1 Und gleichwol hab ich dich noch dennoch einmal feste,
- 2 du edler Meißner du! Ob zweie sind vorbei,
- 3 so läßt das dritte Jahr dich aber drum nicht frei.
- 4 Wir müssen dennoch sein auf heute deine Gäste.

- 5 Setz' allen Vorrat auf, bewirt' uns auf das Beste.
- 6 Her alle Frölichkeit! Hinweg Melancholei!
- 7 Ihr Brüder reißt das Band der Traurigkeit entzwei!
- 8 Wir haben morgen noch das Frühstück in dem Reste.

- 9 So feire deinen Tag und nimm uns frölich an.
- 10 Weil der Tag ohn' uns nicht gefeiret werden kan,
- 11 sei Wirt und komm alsdann und setz' dich zu uns nieder.

- 12 Im Weitern ists nicht Not, daß wir des Tages Zier
- 13 dir wünschen viel zu sehn. Er richtet sich nach dir.
- 14 Nimmst du ihn frölich an, so kommt er ofte wieder.

(Textopus: 25. Auf Mons. Johan Christoffers von Uchtritz, Fürstl. Holsteinischer Gesandten Kammerherrn u.s.w., seine